04.11.2026

Ökomodellregion ruft zur Umsetzung von Öko-Kleinprojekten 2027 auf

Ab sofort können Biohöfe, -verarbeiter oder -vermarkter, die im Jahr 2027 ein Öko-Kleinprojekt umsetzen möchten, eine **Förderanfrage** bei der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel stellen und somit einen Zuschuss für ihr Projekt beantragen. Das Geld für den Zuschuss stammt aus einem Fördertopf des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums und steht ausschließlich Betrieben zur Verfügung, die ihren Betriebssitz in einer Mitgliedsgemeinde der Ökomodellregion haben (Waging, Taching, Wonneberg, Fridolfing, Tittmoning, Kirchanschöring, Petting, Teisendorf, Laufen, Saaldorf-Surheim). Ein Kleinprojekt kann einen Umfang zwischen 1.000 und 20.000,-€ netto haben und mit bis zu 50% der Nettokosten bezuschusst werden.

Voraussetzung dafür ist, dass das Kleinprojekt zu den Zielen der Ökomodellregion passt. Darüber entscheidet Ende Januar ein neunköpfiges Auswahlgremium, das zu gleichen Teilen aus Bürgermeistern, Bioerzeugern und Bioverarbeitern aus der Region besteht. Absatz und Versorgung mit heimischen Biolebensmitteln sollen gestärkt werden, ebenso wie regionale Wertschöpfungsketten im Biobereich. Auch Werbe- und Marketingmaßnahmen für Bio-Lebensmittel können förderfähig sein.

Das **Formular** für die Förderanfrage steht in Kürze auf der Webseite der Ökomodellregion zur Verfügung bzw. kann unter oekomodellregion@waging.de angefordert werden. **Abgabefrist** für die Anfragen ist **Donnerstag, der 14. Januar 2027**. Wird die Förderanfrage positiv beschieden, darf das Vorhaben erst nach Abschluss eines privatrechtlichen Vertrags mit der Gemeinde Waging bestellt oder begonnen werden und muss bis spätestens 15. September umgesetzt sein. Bis Ende September muss der zugehörige Durchführungsnachweis samt aller Zahlungsnachweise vorliegen.

Seit Einführung des Fördertopfs wurden in der hiesigen Ökomodellregion insgesamt über 50 Öko-Kleinprojekte erfolgreich abgewickelt. Am **Dienstag, den 8. Dezember** werden die 12 Öko-Kleinprojekte, die heuer umgesetzt wurden, von den Projektträgern vorgestellt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei Familie Siglreitmaier in Egerdach 1, Wonneberg; gegen 14.00 Uhr führen wir das Treffen im Bürgerhaus fort.

Alle, die sich für diese Fördermöglichkeit interessieren, sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, müssen sich aber bis eine Woche vorher bei der Ökomodellregion anmelden. Für Fragen steht das Büro der ÖMR gern von Montag bis Donnerstag zur Verfügung.

Kontakt:
Marlene Berger-Stöckl, Tel. 08681/ 4005-37, Mail oekomodellregion@waging.de .